



Blickpunkt

WIRTSCHAFT

Siegerland · Olpe · Wittgenstein 11/08

regional



**Siebau Raumsysteme:
Mehr Flexibilität als
Mittelständler**

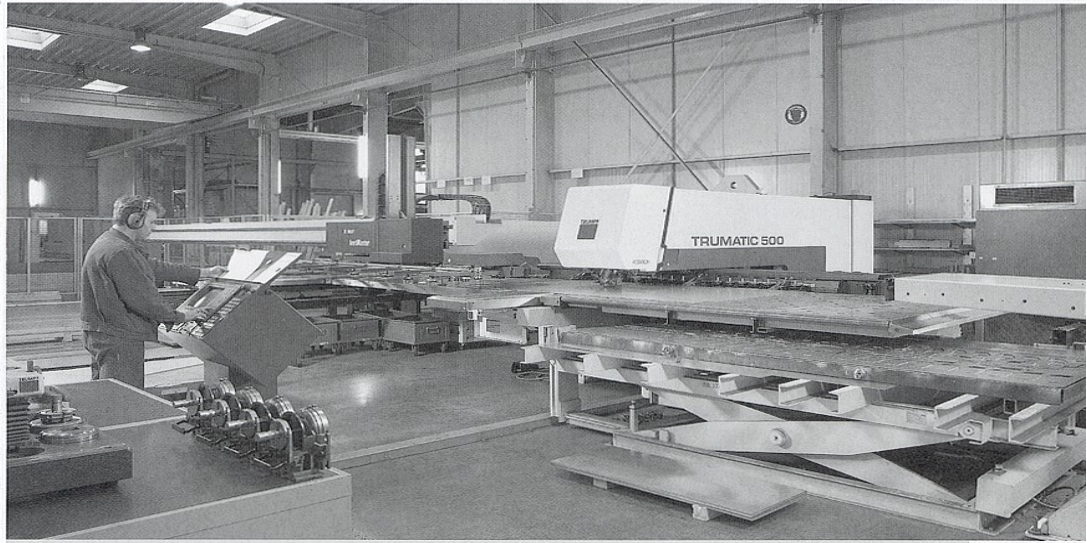
Seite 7

Siebau hat mehr Flexibilität als Mittelständler

Seit Jahresbeginn ist die Siebau Raumsysteme GmbH & Co. KG in Kreuztal als eigenständiges mittelständisches Unternehmen am Markt aktiv. „Wir haben durch die Loslösung von Novoferm sehr viel mehr an unternehmerischer Flexibilität

Seit Jahresbeginn auf eigenen Füßen

gewonnen“, unterstreicht Hans Martin Steinseifer, Geschäftsführer und Minderheitsgesellschafter des Unternehmens, das zu 90 Prozent von Dr. Hans-Joachim Krüger erworben wurde. Dr. Krüger war von 1975 bis 1980 ebenfalls Geschäftsführer bei Siebau. Allerdings fiel der Neuanfang in eine relativ schwierige Marktlage. Zwar ist Siebau nach wie vor einer der führenden Hersteller von Stahlgaragen sowie Material- und Umweltschutzcontainern in Deutschland. Hinzu kommen Kleinlagerhallen und Gerätehäuser aus Stahl. Dennoch ist



Moderne Maschinen stehen bei Siebau für die Blechbearbeitung zur Verfügung.

die Situation auf dem Bau-sektor nicht gerade rosig. Hinzu kommt nach Angaben von Hans Martin Steinseifer, der in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiern konnte, ein zunehmender Verdrängungswettbewerb innerhalb der

Branche. „Wir sind aber zuversichtlich, dass wir uns in diesem Umfeld erfolgreich behaupten können. Immerhin waren die ersten Monate nach der Verselbstständigung wirtschaftlich durchaus zufriedenstellend.“ Auch die derzeit

rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zögen mit und hätten ihre Chance erkannt.

Um die wirtschaftliche Basis des Unternehmens zu verbreitern, bietet die Siebau Raumsysteme GmbH & Co. KG inzwischen ihre Dienste und ihr Know-how auch auf dem Gebiet der Bearbeitung von Stahlblechen im Kundenauftrag an. „Wir verfügen über einen modernen Maschinenpark und können so beispielsweise Kantprofile bis 7.000 Millimeter Länge bei 3,5 Millimeter Stärke herstellen“, erläutert Hans Martin Steinseifer. Möglich sind nach seinen Angaben auch das Schneiden von Blechen bis 4.000 Millimeter Schnittbreite und vier Millimeter Stärke, Stanzen und Nibbeln sowie das Lackieren von Werkstücken mit einer Fläche von bis zu 4.000 x 6.000 Millimetern und die industrielle Spritzlackierung mit Trockenofen. □ 7